Premium-Wandern für Augen & Seele

Wegeinfo: Die Tour ist leicht begehbar, auf gut besfestigten Pfaden und Wiesenwegen – gut geeignet für den Einstieg ins Wandern.

Die Anstiege konzentrieren sich überwiegend auf steilere Passagen und setzen eine mittlere Kondition und gutes Schuhwerk voraus.

Auftauchen aus dem stressigen Alltag, Zeit haben füreinander, für Gespräche im Rhythmus der Schritte, abseits der Hektik des Alltags. Den Duft von Laub, Pilzen und Moosen riechen, statt Abgase in Ortschaften. Bäumen begegnen, die um ein Vielfaches älter sind als man selbst. Den eigenen Körper spüren, Muskeln nutzen, die im Sitzen verkümmern. Mal wieder Stille hören oder einen weiten Horizont sehen.

Neben dem Wandererlebnis erwartet Euch eine Zeitreise. Die HeinzemannTour spannt einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart – von den vulkanischen Ursprüngen der Region Vogelsberg über die ersten Spuren der Besiedlung bis in die Gegenwart. Ein Weg für Entdecker!

Premiumwanderweg HeinzemannTour Gemünden (Felda)
Naturbelassene Wälder, mächtige Baumriesen, weite Ausblicke, idyllische Teiche, die mäandernde Felda, eines der größten Naturschutzgebiete Hessens, das Geoptop und Naturdenkmal „Heinzemann", Einblicke in die regionale Geschichte und beinah vergessene Sagen erwarten dich auf unserem zertifizierten Premiumwanderweg.

Einkehrmöglichkeiten – um telefonische Reservierung wird gebeten.

Gaststätte Holzwurm
Rathausgasse 1
35329 Gemünden/Nieder-Gem.
Tel. (0 66 34) 85 05

Froschkönigs Bauernstube
Grünberger Straße 9
36325 Feldatal-Ermenrod
Tel. (0 66 37) 9 18 40 64

Pizzeria zum Feldatal
Alsfelder Straße 21
36325 Feldatal-Ermenrod
Tel. (0 66 37) 91 80 54

Landgasthof Schmeerofen
Marburger Straße 46
36320 Kirtorf
Tel. (0 66 35) 91 89 66

Restaurant zum Stern
Hersfelder Straße 24
36320 Kirtorf/Ober-Gleen
Tel. (0 66 35) 2 18

EPLR 2014-2020 · HESSEN · LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ein Projekt der Gemeinde Gemünden (Felda)
und der Region Vogelsberg Touristik GmbH
Projektbetreuung: Dunja Werneburg, Joerg Diegel
Grafik: Zündstoff Grafikdesign – Regina Sternstein
Kartografie: Heinz Muggenthaler

Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6 · 35329 Gemünden

Tel. (0 66 34) 96 06-0
info@gemuenden-felda.de

Stand April 2019

www.gemuenden-felda.de

Vogelsberger ExtraTour

VULKANREGION VOGELSBERG

HEINZEMANNTOUR
Gemünden (Felda)

Gemeinde GEMÜNDEN (Felda)

www.gemuenden-felda.de

HeinzemannTour Gemünden (Felda)

Die HeinzemannTour ist in beide Laufrichtungen gut ausgeschildert. Während die Ostseite zumeist durch schattige Wälder verläuft, führt die Westseite überwiegend durch offene Flurlandschaften, die ab den späten Vormittagsstunden in der Sonne liegen. Gerade an heißen Sommertagen empfiehlt es sich dies zu berücksichtigen.

„Wandern ist wunderbar, und Wandern ist wichtig. Warum? Wandern verbindet!"

Familien oder Freunde machen sich gemeinsam auf den Weg. Egal, wie alt und unterschiedlich wir sind und welche individuellen Lebensgeschichten wir im Gepäck haben: Wandern heißt nicht nur zusammenkommen. **Wandern heißt auch zu sich kommen.**

Natürliche Höhepunkte der Tour

Aussicht vom Hausberg „Haines“
Wenn du aus dem Tal heraustrittst, die Niederungen des Baches verlässt und auf eine der umliegenden Höhen hinaufsteigst erschließt sich dir in der Weitsicht die ganze Schönheit, ja der ganz eigene Charme dieses ganz besonderen Landschaftspanoramas.

Mehlbacher Teich
Der Mehlbacher Teich ist ein ideales Plätzchen, um die Seele baumeln zu lassen – sei es beim genüsslichen Umrunden des Teiches oder beim stillen Beobachten von einer der Sitzgelegenheiten aus. Einfach mal loslassen und die Natur genießen.

Der Dieffenbachsgraben
Die in unserem Naturschutzgebiet mannigfaltigen Vögel jubilieren in den höchsten Tönen, während die verschiedenen Bäche und Gräben dem Wanderer als leise, murmelnde Begleiter kaum von der Seite weichen – ein Konzert der besonderen Art.

Weiche Waldpfade
Umgeben von inspirierender Natur sind die Waldpfade eine Aufforderung aufmerksam hinzusehen und hingebungsvoll hinzuhören. Wer dies tut, wird erstaunt sein über die Vielfalt. Hier kann man durchatmen und Kraft schöpfen.

Mäandernde Felda im „Holen Grund“
Herrlich, wie sie sich dahinschlängelt, die Felda, Heldin der vor Kraft strotzenden Vulkanlandschaft. Unübersehbar in ein dichtes, grünes Auental eingebettet, bahnt sie sich friedlich ihren Weg, als hätte sie etwas zu verbergen, zugleich aber viel zu erzählen.

Vogelsberger ExtraTour

HEINZEMANNTOUR GEMÜNDEN (Felda)

Wegemarkierung
Länge: 13,5 km
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Legende
1. Wanderportal/Standort
2. Mehlbacher Teich
3. Backofenhausteich mit Backofenkeller
4. Wegekreuzung „Spinne“
5. Schüsselrain
6. Geotop und Naturdenkmal „Heinzemann“

Schöne Aussicht
Rastplatz
Parkplatz
Bushaltestelle
Bahnhof
Information
Rettungspunkt

Hinweis zum Wanderweg:
Falls Ihnen fehlende Markierungen auffallen, oder entlang des Weges etwas nicht in Ordnung sein sollte, freuen wir uns sehr über einen Hinweis:

Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden
Tel. (0 66 34) 96 06-0
info@gemuenden-felda.de

Längst Vergessenes wiederentdecken

Backofenhausteich/Backofenkeller
Aufgelassene Siedlungen, sagenumwobene „Gickelsburg“ und „Holerburgk“, die Vorlieben der im Holen Grund zur Jagd gehenden Landgrafen – all das erfahren wir auf unserem Weg und gewährt uns einen Blick in die Vergangenheit.

Die Elsgrabenteiche
Hab' Teil an Geschichten der „Weißen Else“, dem „Heinzemann“ oder der „Teufelskammer“, die an sagenhaften Plätzen entdeckt werden können. Mache Deinen Weg zu dem, was er ist: reich! Reich an erinnerungswerten Ereignissen!

„Die Spinne“
In den umliegenden Wäldern mit ihren knorrigen Bäumen sorgten Räuberbanden für Schrecken. Die in Kriegen verwahrlosten, teils heimatlosen Söldner setzten ihre „liebgewordene“ räuberische Tätigkeit auf eigene Faust fort und trieben hier ihr Unwesen.

Hügelgräber
Vor tausenden von Jahren gab es schon Menschen, die in unserer Gegend lebten. Zeugnisse hiervon sind Hügelgräber, die in unseren Wäldern entlang alter Wege vielfach vorkommen. Längst geöffnet und geleert, sind sie heute unscheinbar.

„Der Heinzemann“
Am Heinzemannskopf zeigt sich auf eindrucksvolle Weise die feurige Vergangenheit der Vulkanregion Vogelsberg. Die Relikte der vulkanischen Tätigkeit erstrecken sich hier auf mehr als 200m Länge und man erahnt wie mächtig der Lavastrom einst war.